

Tarek Atoui

*1980 Beirut

- 1998 → Paris
- Studium: zeitgenössische und elektronische Musik (Reims)
- Musiker, Klangkünstler, Programmierer



- Forschung: Musikarchiv für klassische arabische Musik (Beirut)
 - neue Kompositions- + Aufführungsprinzipien



- Traditionelles mit Zeitgenössischem verbunden
- Mischt elektronische Musik mit Klängaufnahmen aus der Umwelt (Natur, TV, Radio, Stimmen, reges Treiben der Stadt)

- politische und soziale Kontexte?!



- Sound-PERFORMANCE
- *„Meine Musikstücke müssen gehört u n d gesehen werden. Nur mit meinem Körper in Aktion kann man sie wirklich verstehen“*

- Live-Performance, Improvisation, Körperaktion, Gestik
- Unvorhersehbare Reaktionen d. Elektronik



- 2006: Solo-Album (Serie: „mort aux vaches“)
Staalplaat (Amsterdam/Berlin)
- „Empty Cans Workshop“ (2005-2007)
Lernsoftware

- 2009: *Un-drum/ Strategies of surviving noise*
- 2009: *Un-drum 2: the Chinese connection*



dOCUMENTA (13) - „Metastable Circuit“

- Autonomes elektroakustisches Instrument
- Klang-Fundus
- Sprachprogramme

- Zarter Streicherklang + elektronische Beats
- Klassisches Schlagwerk + diffuses, dichtes Rauschen



dOCUMENTA (13) - „Metastable Circuit“

- Live-Performances
- Körper Sensoren
- Das *„scheinbar unvereinbare und einander Fremde gerät auf diesem Hörparcours in einen fortwährend strömenden, alles vereinenden Fluss“*

8th Berlin Biennale

- ethnologische Museum von Berlin-Dahlem
- Läd Musiker ein, Instrumente zu spielen



